



Prot. Nr. 32.12/114893

Bozen, 18.02.2014

Bearbeitet von:
Dr. Birgit Schmid
Tel. 0471 417596
Birgit.Schmid@schule.suedtirol.it

An die
Schulführungskräfte der Oberschulen

An die
Schulführungskräfte der gleichgestellten
Oberschulen

An die
Schulgewerkschaften

Rundschreiben Nr. 8/2014

Staatliche Abschlussprüfung der Oberschulen Schuljahr 2013/2014

- 1) Festlegung der Prüfungskommissionen**
- 2) Zusammensetzung der Prüfungskommissionen**
- 3) Modalitäten für die Ernennung der internen Kommissionsmitglieder**
- 4) Modalitäten für die Ernennung der externen Kommissionsmitglieder**
- 5) Modalitäten für die Ernennung der Kommissionsvorsitzenden**
- 6) Termine**

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten!

1) Festlegung der Prüfungskommissionen

Gemäß Gesetz vom 11. Januar 2007, Nr. 1, ist für zwei Abschlussklassen eine Prüfungskommission vorgesehen. Der Unterfertigte hat die Prüfungskommissionen nach Einsichtnahme in die von den Schulen vorgeschlagenen Kombinationen der Abschlussklassen mit Dekret vom 07.01.2014, Nr. 3/16.4 festgelegt. Um die rechtmäßige Zusammensetzung der Prüfungskommissionen zu garantieren, wurden nach Möglichkeit auch Klassen verschiedener Schulen derselben Prüfungskommission zugewiesen.

Wurden Klassen verschiedener Schulen ein und derselben Prüfungskommission zugewiesen, gelten folgende Schulen als Prüfungshauptsitz, wo auch die Eröffnungskonferenz stattfindet:

- Kommission Nr. 12: Realgymnasium und technologische Fachoberschule Meran;
- Kommission Nr. 21: Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie Meran „Marie Curie“;
- Kommission Nr. 28: Klassisches, Sprachen- und Kunstgymnasium Bozen „Walther von der Vogelweide“;
- Kommission Nr. 51: Sozialwissenschaftliches Gymnasium Brixen „Josef Gasser“;
- Kommission Nr. 69: Wirtschaftsfachoberschule Bruneck;

2) Zusammensetzung der Prüfungskommissionen

Die Kommissionen der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule für das Schuljahr 2013/2014 setzen



sich aus einem Vorsitzenden/einer Vorsitzenden, drei internen und drei externen Mitgliedern zusammen. In den neusprachlichen Fachrichtungen, an welchen die Fremdsprache als 2. schriftliches Fach den internen Kommissionsmitgliedern zugeteilt wurde, besteht die Möglichkeit in Anwendung des Ministerialrundschreibens vom 31. Januar 2007, Nr. 15, die Fremdsprachenlehrpersonen mit gemeinsamem Stimmrecht einzusetzen.

3) Modalitäten für die Ernennung der internen Kommissionsmitglieder

Die Klassenräte bestimmen die internen Kommissionsmitglieder so, dass in Ergänzung zu den externen Mitgliedern so viele Fächer wie möglich abgedeckt sind. Die internen Kommissionsmitglieder prüfen alle Fächer, die sie in der Abschlussklasse unterrichten, außer jene, welche den externen Kommissionsmitgliedern zugewiesen sind. Als **Anlage 1** ist das **Formblatt „Interne Kommissionsmitglieder_Feb_2014“** beigelegt. Wir ersuchen Sie, dieses sorgfältig auszufüllen. Beim Öffnen des Formblatts bestätigen Sie bitte das Aktivieren der Makros.

4) Modalitäten für die Ernennung der externen Kommissionsmitglieder

Mit Mitteilung des Schulamtsleiters vom 03.02.2014, Prot. Nr. 73537, wurden die Fächer bekannt gegeben, die Gegenstand der zweiten schriftlichen Prüfung sind, sowie die Fächer, die von den externen Mitgliedern geprüft werden. Alle Lehrpersonen der deutschsprachigen Oberschulen, die ein externes Fach oder auch ein anderes Fach unterrichten, welches derselben Wettbewerbsklasse zugeordnet ist, sind verpflichtet, um Zuweisung an einen externen Prüfungssitz anzusuchen. Dies gilt für Lehrpersonen in Vollzeit und in Teilzeit (auch Teilzeitpension und Reststundenauftrag) und auch für jene Lehrpersonen, die nicht in einer Abschlussklasse unterrichten. Die Lehrpersonen in Teilzeit, Teilzeitpension und Reststundenauftrag werden nur dann zu externen Mitgliedern ernannt, falls keine Lehrpersonen in Vollzeit zur Verfügung stehen.

Von der Verpflichtung sind ausschließlich folgende Lehrpersonen ausgenommen:

- a) Lehrpersonen der betroffenen Wettbewerbsklassen, die als interne Mitglieder der Prüfungskommission eingesetzt werden;
- b) Lehrpersonen, die im Zeitraum der Prüfungen mit Sicherheit vom Dienst abwesend sein werden, d.h. denen zum Termin der Übermittlung der Daten an das Deutsche Schulamt bereits formal eine Abwesenheit vom Dienst gewährt wurde (z.B. Mutterschaft);
- c) Lehrpersonen, die mindestens 90 Tage abwesend waren und den Dienst nach dem 30. April 2014 aufnehmen;
- d) Stellvertretende Schulführungskräfte, falls die Schulführungskräfte als Vorsitzende eingesetzt sind und die besondere Notwendigkeit besteht, dass ihre Stellvertreter und Stellvertreterinnen während des Prüfungszeitraumes an der Schule anwesend ist;
- e) Integrationslehrpersonen, Lehrpersonen mit Beeinträchtigung und Lehrpersonen, welche die Begünstigungen laut Gesetz Nr. 104/1992 in Anspruch nehmen, Lehrpersonen in Gewerkschaftsfreistellung zur Gänze oder teilweise;



Wie im vergangenen Schuljahr müssen die betroffenen Lehrpersonen im Sekretariat der Schule, an der sie im laufenden Schuljahr effektiv Dienst leisten, ein schriftliches Ansuchen um die Zuweisung an die gewünschten Prüfungskommissionen einreichen. Bei mehreren Dienstsitzen muss das Ansuchen an die verwaltende Schule gestellt werden. Die Lehrpersonen sind darauf aufmerksam zu machen, dass sie die Zuweisung nur an jene Kommissionen beantragen dürfen, an welchen ihr Fach bzw. ein Fach ihrer Wettbewerbsklasse auch tatsächlich extern geprüft wird. Andernfalls werden sie von Amts wegen einer Kommission zugewiesen. Lehrpersonen, die sich weigern oder es unterlassen, das entsprechende Formblatt auszufüllen, müssen dem Amt für Verwaltung des Lehrpersonals im Schulamt, gemeldet werden; sie werden ebenfalls von Amts wegen einem Prüfungssitz zugewiesen.

Es ist nicht gestattet, drei Schuljahre hintereinander demselben Prüfungssitz zugewiesen zu werden. Ebenso ist es nicht erlaubt, an jenen Schulen extern eingesetzt zu werden, an welchen in den Schuljahren 2011/2012 und/oder 2012/2013 Dienst geleistet wurde. Falls eine Lehrperson nicht den gewünschten Prüfungskommissionen zugewiesen werden kann, wird sie nach Möglichkeit einer Prüfungskommission desselben Prüfungssitzes zugewiesen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten sind gebeten, die Daten und die Präferenzen der oben genannten Lehrpersonen in das als **Anlage 2** übermittelte **Formblatt „Externe Mitglieder_Feb_2014_Vorsitzende“** einzutragen. Wir ersuchen um Vollständigkeit der Angaben und weisen darauf hin, dass jene Lehrpersonen Vorrang erhalten, die im Bezirk (Vinschgau/Meran; Bozen/Auer; Brixen/Sterzing; Pustertal) ihres Dienstsitzes um eine Kommission ansuchen.

Zudem ist die Angabe des Dienstalters in Form einer Eigenerklärung bei der Zuweisung der Prüfungssitze ausschlaggebend. Bleibt das entsprechende Feld unausgefüllt, wird von einem Dienstalter „null“ ausgegangen. Bleiben auch die Spalten „1. Wahl“ bis „4. Wahl“ unausgefüllt, wird davon ausgegangen, dass jede Prüfungskommission für einen Einsatz in Frage kommt. In jeder Excel-Zelle (mit Ausnahme der Spalten Familienname, Vorname, Matrikelnummer und Dienstalter) befindet sich ein „Drop-Down“-Feld mit einem vorgegebenen Eintrag, um das Ausfüllen des Formblattes zu erleichtern. Beim Öffnen des Formblattes bestätigen Sie bitte das Aktivieren der Makros.

Aus der als **Anlage 3** beigefügten **Tabelle**, kann herausgefiltert werden, an welchem Prüfungssitz und in welcher Fachrichtung bzw. in welcher Kommission das betroffene Fach extern geprüft wird. Wir ersuchen Sie, den betroffenen Lehrpersonen die entsprechend gefilterte Tabelle zur Verfügung zu stellen.



Die Reihenfolge, nach der die externen Mitglieder der Prüfungskommission eingesetzt werden, entspricht jener des Vorjahres:

1. Stammrollenlehrpersonen in Vollzeit, die

- a) das externe Fach in einer Abschlussklasse unterrichten;
- b) das externe Fach in einer Nichtabschlussklasse unterrichten;
- c) ein anderes Fach, das derselben Wettbewerbsklasse zugeordnet ist, in einer Abschlussklasse unterrichten;
- d) ein anderes Fach, das derselben Wettbewerbsklasse zugeordnet ist, in einer Nichtabschlussklasse unterrichten;

2. Lehrpersonen in Vollzeit mit befristetem Arbeitsvertrag (in derselben Reihenfolge a, b, c, d);

3. Zeitweilige Supplenten/innen mit Vollzeitarbeitsvertrag, die am letzten Schultag im Dienst sind (in derselben Reihenfolge a, b, c, d);

4. Im Anschluss daran und nur bei entsprechendem Bedarf werden, unter Berücksichtigung der oben genannten Reihenfolge, die Teilzeitlehrpersonen, Teilzeitpensionisten und Lehrpersonen mit Reststundenauftrag eingesetzt.

In jeder einzelnen der oben genannten Kategorien wird der Vorrang jenen Lehrpersonen gegeben, die eine Prüfungskommission in dem Bezirk ihres Dienstsitzes beantragen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulsekretariate sind gebeten, in der dafür vorgesehenen Spalte zu vermerken, falls eine Lehrperson keinen gültigen Studententitel besitzt.

5) Modalitäten für die Ernennung der Kommissionsvorsitzenden

Der Antrag um Zuweisung des Prüfungssitzes als Vorsitzende oder Vorsitzender einer Prüfungskommission erfolgt direkt an das Schulamt, Amt für Verwaltung des Lehrpersonals, ebenfalls mittels **Anlage 2, Formblatt „Externe Kommissionsmitglieder_Feb_2014_Vorsitzende“**.

Alle Schulführungskräfte und die Lehrpersonen der Oberschulen mit zehn Jahren Dienst in der Stammrolle, welche weder intern eingesetzt wurden noch ein Fach unterrichten, welches als externes Fach festgelegt wurde, sind verpflichtet um den Vorsitz einer Prüfungskommission anzusuchen. Auch sie werden vorrangig innerhalb ihres Bezirkes zugewiesen.

Lehrpersonen, die laut obigen Ausführungen (Punkt 4) den Antrag um Einsetzung als externes Kommissionsmitglied stellen müssen, können alternativ dazu auch um Einsetzung als Vorsitzende oder Vorsitzender ansuchen (in Spalte V die entsprechende Präferenz einfügen). Sie können aber auch sowohl für den Einsatz als externes Prüfungsmitglied als auch für den Einsatz als Vorsitzender ansuchen. In diesem Fall werden diese Lehrpersonen in zwei Zeilen des Formblatts laut Anlage 2 separat erfasst und können jeweils verschiedene Präferenzen angeben. Der Schulamtsleiter entscheidet über den Einsatz als Vorsitzender/Vorsitzende oder als externes Mitglied. Lehrpersonen, die nicht als Vorsitzende eingesetzt werden, werden als externes Mitglied eingesetzt.

Bei Bedarf wird das Schulamt auch auf pensionierte Schuldirektorinnen und Schuldirektoren sowie Lehrpersonen zurückgreifen.

6) Termine



Der Termin für die Übermittlung sämtlicher Anträge (Formblätter, „Externe Kommissionsmitglieder_Vorsitzende“ und „Interne Kommissionsmitglieder“) ist der **21. März 2014**.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Birgit Schmid, Tel. 0471 417596, E-Mail: Birgit.Schmid@schule.suedtirol.it

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor

Anlagen:

1. Formblatt "Anlage 1_Feb_2013_Interne Kommissionsmitglieder"
2. Formblatt "Anlage 2_ Externe Kommissionsmitglieder_Feb_2013_Vorsitzende"
3. Tabelle_Prüfungskommissionen_Externe Fächer
4. Ministerialrundsreiben Nr. 29 vom 13.02.2014